

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	7
Depression: Die semantische Verwirrung . . . . .	9
 <b>1. Diagnose Depression: Häufigkeit, Krankheitsbild und</b>	
<b>Krankheitsverläufe</b> . . . . .	13
Krankheitszeichen . . . . .	17
Die Diagnose . . . . .	25
Die Geschichte von Christa M., 53 Jahre . . . . .	36
Die zerfließenden Konturen des Ich oder:	
Der Wundbrand der Seele . . . . .	40
Melancholie als Stimmung . . . . .	47
Depression – Wenn Vorurteile zur Ausgrenzung führen . . .	49
Kränkung des Ich. . . . .	54
 <b>2. Entstehungsmodelle</b> . . . . .	57
Psychologische Ursachen von Depression . . . . .	60
Neurobiologische Entstehungsmodelle . . . . .	79
Körper und Geist: Was ist erkrankt? . . . . .	95
Von der antiken Vier-Säfte-Lehre zum heutigen	
Verständnis der depressiven Erkrankung . . . . .	101
 <b>3. Die Depression überwinden</b> . . . . .	116
Wer führt die Behandlung durch? . . . . .	117
Die Pharmakotherapie der Depression . . . . .	118
Die Psychotherapie der Depression . . . . .	134
Weitere nichtmedikamentöse Behandlungsmöglichkeiten . . .	150
Das Bündnis gegen Depression . . . . .	152
Selbstverständnis und Erwartungen des Kranken. . . . .	156
Was Angehörige tun können . . . . .	163
Schulmedizin oder alternative Heilmethoden? . . . . .	168
Neuestes aus der Therapieforschung . . . . .	176
Depression und Kunst – Kunst in der Depression? . . . . .	179

<b>4. Suizidalität bei depressiven Erkrankungen . . . . .</b>	<b>197</b>
Das Tabu um den Suizid . . . . .	199
Was ist Suizidalität? . . . . .	202
Wann wird Suizidalität gefährlich? . . . . .	207
Beispiele für gesellschaftliche Suizidprävention . . . . .	219
<b>5. Ausblick . . . . .</b>	<b>226</b>
Die Depression ist überwunden – ändert sich jetzt das Leben? . . . . .	226
Neun Empfehlungen von Betroffenen und Therapeuten . . .	233

## Anhang

Selbsttest . . . . .	243
Hilfreiche Adressen . . . . .	245
Literatur . . . . .	247
Abbildungsnachweis. . . . .	248
Die Autoren. . . . .	249
Register . . . . .	250